

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 31

Artikel: Eine Heldentat wird belohnt
Autor: G.M.F.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-481089>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Come on boys, es ist erst Halftime!“

Eine Heldentat wird belohnt

Erst als der junge Mann die durchgebrannten Pferde angehalten hatte, erkannte er den dicken Mann, dem er in dieser Weise das Leben gerettet hatte. Es war ausgerechnet sein ehemaliger Logisgeber, der alte Geizhals, der ihn vor zwei Jahren wegen unpünktlicher Zahlung der Miete herausgeschmissen hatte, der einzige Mensch in der Welt, den er hätte nicht retten wollen. Dabei hatte er noch den Aermel seines Anzuges zerrissen! «Ah! mein lieber Herr

Möckli!» rief der Alte aus. «Ich verdanke Ihnen jetzt das Leben! Nie werde ich es vergessen ... Ich weiß, daß unsere Beziehungen nicht immer so gut waren, wie sie hätten sein können ... Das ist aber die Vergangenheit! Davon wollen wir nicht mehr reden! Sie sehen in mir Ihren Freund, junger Mann, einen väterlichen Freund, der Ihre gute Tat nicht unbelohnt lassen wird ...»

Und er griff nach seiner Briefftasche. «Ach! lassen Sie!» ... sagte der junge Mann.

«Nein! Nein! Nein!» antwortete der Logisgeber. «Keinem Undankbaren haben Sie das Leben gerettet! Geld gebe ich Ihnen nicht, denn Heldentaten

können mit Geld nicht bezahlt werden ... aber Sie haben jetzt Kinder und was Sie für sich selbst vielleicht nicht annehmen würden, werden Sie für Ihre Kinder annehmen. Hier, mein Freund, hier ist Ihre Belohnung!»

Und er gab ihm zwei Coupons für Trockeneipulver. G. M. F.

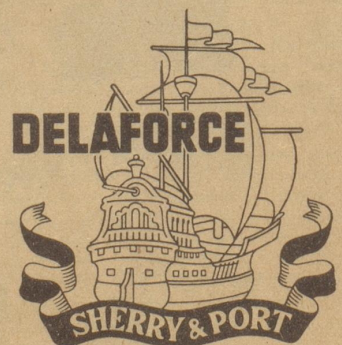


**„CINA“
BERN**

Neuengasse 25 Telefon 275 41

Ein Begriff für ausgezeichnet Essen und Trinken

Grill-Room „Chez Cina“
Walliser Weinstube Restaurants „Au Premier“



Generaldépôt für die Schweiz:
Jean Haecky Import A.-G., Basel